

trag, für die Frauen dort eine Möglichkeit, ihre Familie mit ausreichend Nahrung zu versorgen, Kinder in die Schule zu schicken und bei Krankheit den Arztbesuch zu finanzieren.

### Fünf Gründe für Ihre Spende:

- Sie leisten einen Beitrag zur Einkommenssicherheit.
- Sie helfen den Frauen, ihre Position innerhalb der Familie zu stärken.
- Sie fördern die lokale Produktion und Wertschöpfung.
- Sie unterstützen die Ernährungssicherheit malischer Familien.
- Sie ermöglichen Arzt- und Schulbesuche für Kinder.



Herzlichen Dank  
für Ihre Unterstützung!

**Konto: Aktion pro Afrika e.V.**  
**IBAN DE03 4306 0129 0682 2275 00**  
**BIC: GENODEM1BOC**  
**Volksbank Bochum-Witten**  
**Stichwort: Hühnerzucht**

☐ Ja, ich spende \_\_\_\_\_ € für den Ausbau  
der Hühnerzucht und erteile Lastschriftinzug: \*

Inhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Institut: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

*\* Als Gemeinnütziger Verein sind Spenden an uns steuerlich  
absetzbar. Bei Spenden bis 200 € genügt dabei die Vorlage  
des Kontoauszuges beim Finanzamt.*

☐ Ja, ich möchte weitere Informationen wie den  
Newsletter erhalten.

Email: \_\_\_\_\_

#### Kontakt:

**Dr. Herbert Querfurt**  
**Aktion pro Afrika e.V.**  
**Neustr. 9**  
**44787 Bochum**  
**Mail: [querfurt@t-online.de](mailto:querfurt@t-online.de)**  
**Web: [www.aktion-pro-afrika.de](http://www.aktion-pro-afrika.de)**



**Mit eigenem Einkommen  
aus der Armut**



**Hühnerzucht von Frauen in Mali  
ausbauen**

**Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende!**

### Die Situation der Frauen in Mali

Mali ist eines der ärmsten Länder der Welt. Besonders von Armut betroffen sind Frauen. Ein eigenes Einkommen haben die wenigsten von ihnen und sind so abhängig von anderen. Im Zentrum Malis werden fast 60% der Mädchen mit unter 18 Jahren verheiratet, jedes sechste von ihnen schon mit 14. Sie beenden deshalb häufiger nicht die Schule und übernehmen Aufgaben in der Familie. Dadurch fehlen ihnen Chancen auf ein eigenes Einkommen und Unabhängigkeit.

### Einkommen schaffen – Frauen stärken!

Wir wollen Frauen in Mali ihre Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben zurückgeben. Mit einem eigenen Einkommen können sie einen kleinen Beitrag zur finanziellen Situation ihrer Familien leisten und haben eigenes Geld zur Verfügung. Mit einer selbstgewählten und selbstorganisierten Tätigkeit finden sie ihren Platz in der Gesellschaft und stärken ihre Rolle.



### Wen erreichen wir mit Ihrer Hilfe?

In Sangarebougou, einem Vorort der malischen Hauptstadt Bamako, haben 35 Frauen vor fünf Jahren die Assoziation „Yiriwasso“ gegründet. In Eigeninitiative haben sie eine Art „Kreditwesen“ als Nachbarschaftshilfe eingerichtet, um die schwierige finanzielle Situation der Familien zu meistern. Unterernährung bzw. Fehlernährung sind keine Seltenheit, Schulbesuch der Kinder oder Arztbesuche oft zu teuer. Corona hat die Lage verschärft. Inzwischen ist die Gruppe auf 80 Frauen angewachsen, 30 % davon sind Witwen, die meist nicht von ihrer Familie unterstützt werden.



Durch dieses Projekt werden viele Frauen ein eigenes Einkommen erwirtschaften und die Lebenssituation ihrer Familien verbessern. Junge

Frauen erhalten einen Arbeitsplatz und müssen sich nicht als schlecht bezahltes Hausmädchen in der Hauptstadt verdingen.

### Wie wir helfen werden

Die Frauen möchten eine Hühnerzucht mit 1.000 Hühnern realisieren. Das Grundstück ist vorhanden, ein großer Hühnerstall, eine Wasserpumpe, Toilette, Magazin und Zaun müssen gebaut werden. 35 der Frauen haben bereits Erfahrung in der Hühnerzucht, sie verkaufen alle 45 Tage jeweils 100 Hühner. Auf den umliegenden Märkten ist der Bedarf an frischem Hühnerfleisch groß, der Verkauf soll nach Bamako ausgeweitet werden.

Alle Frauen werden über 12 Monate von erfahrenen Ausbilder:innen in Zucht, medizinischer Betreuung und Verkauf der Hühner sowie Management geschult, erfahrene Frauen der Gruppe teilen ihr Wissen mit den Anderen. Die weitere Betreuung der Gruppe richtet sich nach den Bedürfnissen der Mitglieder.

Es ist zu erwarten, dass jede der 80 Frauen ca. 90 € pro Jahr verdient – für uns ein kleiner Be-

